

Liebe Grüne, Interessierte, Sympathisanten und Sympathisantinnen

Am 12. Februar stehen Wahlen und Abstimmungen an. Bitte geht an die Urnen, es geht um sehr viel, sowohl national wie auch in Winterthur.

Unten ganz kurz unsere Argumente dazu.

Danke für Eure Unterstützung!

Herzliche und hoffnungsvolle Grüsse
Reto Diener, Präsident

[Stadtratsersatzwahlen](#)

[Wahlfeier](#)

[Abstimmungen](#)

[NEIN zur unüberlegten Steuerreform](#)

[NEIN zur Neuen Autobahn-Förderung](#)

[JA zur Einbürgerung der 3. Generation](#)



Stadtratsersatzwahlen

Jürg Altwegg, der beste, der richtige Kandidat für den Stadtrat: Kompetent, ökologisch und pragmatisch, sozial engagiert und gesellschaftsliberal bewegt.

Keiner der anderen kann diese breite Aufstellung bieten. Trotzdem ist noch ein sehr steiniger Weg zu gehen, den wir nur schaffen, wenn Jürg im ersten Wahlgang möglichst viele Stimmen macht. Es geht für die Grünen, aber auch für die fortschrittlichen Kräfte generell, um eine Schicksalswahl. Keinesfalls dürfen wir zulassen, dass der Stadtrat von Winterthur noch mehr nach rechts rutscht. Es muss gelingen dies zu verhindern und für die Gesamterneuerungswahl 2018 eine gute Ausgangslage zu schaffen.

Schreibt Jürg Altwegg auf den Wahlzettel und werft das Abstimmungscouvert in den Briefkasten oder am Schluss in die Urne, egal wie, aber tut es!

Jede Stimme zählt. Tausend Dank.

Weitere Informationen hier:

[Unterstützung für Jürg Altwegg](#)



Wahlfeier

Sonntag, 12. Februar 2017, ab 17.00 Uhr, Grepery, Steinberggasse 59, Winterthur

Als Dankeschön für die Unterstützung für die Stadtratsersatzwahlen offerieren wir einen kleinen Imbiss und stossen gemeinsam auf die **spannende Kampagne des 1. Wahlganges** an.

Weitere Informationen hier:

[Veranstaltungen](#)



Abstimmungen

Die Grünen Winterthur empfehlen für die Abstimmungen 2xNEIN (Steuerreform und Nationalstrassenfonds) und 1xJA (Einbürgerung der dritten Generation).

Zu den Abstimmungsparolen:

[Abstimmungen](#)



Milliarden-Bschiss am Mittelstand!

Wir bezahlen, Grossaktionäre profitieren. So nicht!

NEIN

zum Unternehmenssteuer-Bschiss

NEIN zur unüberlegten Steuerreform

Die Steuerreform ist einmal mehr eine Mogelpackung und Wundertüte, welche unterschiedlichste Reformen zu einem ungeniessbaren Paket zusammengeschnürt hat. Keiner kann zuverlässig sagen, was das ganze für finanzielle Auswirkungen hat. Aber es ist höchstwahrscheinlich, dass die Firmen auch bei Ablehnung nicht auswandern werden und damit die Steuereinnahmen eben genau nicht sinken werden. Im Gegenzug ist bei Annahme gesichert, dass die Erträge massiv sinken werden, was nur heissen kann, dass die öffentlichen Aufgaben noch mehr als heute zusammengestrichen werden.

Erfahren Sie hier mehr:

[NEIN zur unüberlegten Steuerreform](#)





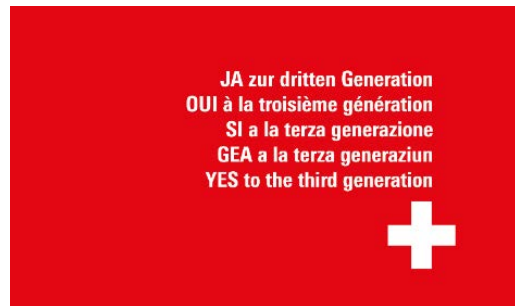
NEIN zur Neuen Autobahn-Förderung

(NAF = Nationalstrassen und Agglomerationsfonds).

Das geplante Programm ist eine gigantische Strassenbauvorlage. Zu den bisherigen 2.3Mia. kommen nochmals 700Mio. aus Steuermitteln dazu. Geschätzt 95% werden in den Strassenbau fliessen. Allenfalls stehen ein paar Brosamen für den öffentlichen, Velo- und Fussverkehr zur Verfügung. Viel zu wenig! Wir sagen NEIN zu dieser Autobahnwachstums-Geldmaschine, welche unter dem irreführenden Titel "Engpassbeseitigung" daher kommt. Wir wollen nicht, dass die Schweiz noch mehr zubetoniert wird.

Erfahren Sie hier mehr:

[NEIN zum NAF](#)



JA zur Einbürgerung der 3. Generation

Ein überfälliger Schritt kann endlich vollzogen werden. Die Menschen, die seit ihrer Geburt und auch seit jener der Eltern in der Schweiz leben sind allen Schweizern und Schweizerinnen längst gleichgestellt. Es wird Zeit, sie in unsere Gesellschaft auch offiziell und formlos aufzunehmen.

Erfahren Sie hier mehr:

[JA zur Einbürgerung der 3. Generation](#)



Impressum

Grüne Winterthur (Stadt und Bezirk)

<http://www.gruene-winterthur.ch/>

Postfach 1880, 8401 Winterthur, PC 84-3705-8

Zum abbestellen des Newsletters einfach Mail an info@gruene-winterthur.ch

Betreff: BITTE KEINEN NEWSLETTER MEHR
